

STUCKATEUR/IN

Die wichtigsten Arbeiten des Stuckateurs:

Der Stuckateur verputzt Rohbauten innen wie außen und montiert Trockenbauteile. Außerdem gestaltet oder restauriert er Fassaden und schmückende Stuckarbeiten. Stuckateure sind für alles zuständig, was Innenausbau und Fassadenkonstruktion angeht, von der Wärmedämmung bis zum Einbau von Zwischenwänden.

Stuckateure renovieren, erzeugen und verarbeiten Stuck. Diese Arbeit erfordert eine gute Ausbildung, viel Erfahrung und Fingerspitzengefühl. Stuckteile können sowohl in der Werkstatt vorgefertigt, als auch vor Ort auf der Baustelle erstellt werden.



Durchführende ÜAZ:

Dresden, Glauchau

Ansprechpartner & Kontaktdaten:

www.bau-bildung.de/ausbildung-studium/ausbildungsberufe

BERUFSWAHL

HOCHBAU

TIEFBAU

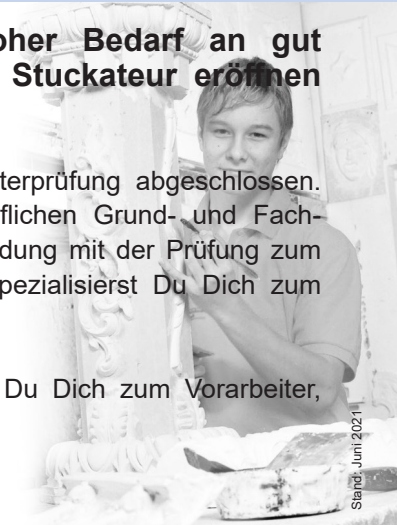
AUSBAU

STUCKATEUR/IN

In der Bauwirtschaft besteht auch in den kommenden Jahren hoher Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften. Mit der abgeschlossenen Ausbildung zum Stuckateur eröffnen sich erstklassige Möglichkeiten, beruflich schnell voranzukommen.

Die Ausbildung zum Stuckateur dauert 36 Monate und wird mit der Gesellen-/Facharbeiterprüfung abgeschlossen. Die erste Ausbildungsstufe dauert 24 Monate. Hier liegt der Schwerpunkt auf der beruflichen Grund- und Fachausbildung. Nach zwei Jahren legst Du eine Zwischenprüfung ab oder beendest die Ausbildung mit der Prüfung zum Ausbaufacharbeiter. Die zweite Ausbildungsstufe dauert zwölf Monate. In diesem Jahr spezialisierst Du Dich zum Stuckateur.

Nach Abschluss in diesem Ausbildungsberuf und entsprechender Praxiserfahrung kannst Du Dich zum Vorarbeiter, Werkpolier, Geprüften Polier oder Meister qualifizieren.



Stand: Juni 2021

BERUFSWAHL

HOCHBAU

TIEFBAU

AUSBAU